



Beziehungsweise Kinder - Elternbegleitung Erne

Beziehungsweise Kinder • Elternbegleitung Erne • Industriestrasse 30 • 8604 Volketswil

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: August 2021

1. Geltungsbereich

- 1.1. Auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen der Klientschaft und Jasmine Erne (nachfolgend Anbieterin genannt) der Vertrag zustande.
- 1.2. Die nachstehenden AGB gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen der Anbieterin und ihrer Klientschaft in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- 1.3. Die nachstehenden AGB beruhen auf Schweizer Recht und gelten für die Schweiz und im Ausland.
- 1.4. Die AGB gelten mit der Beauftragung jeglicher Art als vereinbart, wenn die Klientschaft ihnen nicht unverzüglich widerspricht. Abweichende Bestimmungen der Klientschaft werden nicht anerkannt, es sei denn, sie werden schriftlich festgehalten und von der Anbieterin bestätigt.

2. Leistungsangebot, Vertragsschluss

- 2.1. Die Anbieterin verkauft Beratung für Eltern. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem konkreten Angebot oder den auf der Webseite aufgelisteten Leistungen des jeweils gebuchten Produktes.
- 2.2. Vertragsabschluss kommt erst durch die Bestätigung der Anbieterin zustande. Alternativ kommt ein Vertrag über online zur Verfügung gestellte Bestellsysteme zustande, wenn eine automatisch generierte Bestätigungs-E-Mail an die Klientschaft mit der Bestätigung des Vertragsschlusses versandt wird.
- 2.3. Ein genereller Anspruch auf Teilnahme/Buchung besteht nicht. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Angebote/Anmeldungen abzulehnen.
- 2.4. Sofern eine Buchung/Bestellung über ein externes Online-Bestellsystem erfolgt, gelten dessen AGB ergänzend. Einzusehen sind diese bei der jeweiligen Plattform.

3. Preise und Zahlungskonditionen

- 3.1. Der Klientschaft steht ein kostenloses Kennenlerngespräch von zwanzig Minuten zu. Entcheidet sich die Klientschaft für das Produkt der Anbieterin, erhält die Klientschaft die Leistungsabrechnung, welche sofort nach Erhalt fällig ist. Erst nach erfolgter

Zahlung erhält die Klientschaft die Möglichkeit, das gewünschte Produkt bei der Anbieterin zu buchen.

3.2. Das Produkt beinhaltet eine Mindestlaufzeit. Ratenzahlungen sind nur im Einzelfall möglich und müssen schriftlich von der Anbieterin bestätigt werden. Ratenzahlung ist nicht gleichbedeutend mit einer Teilbuchung, sondern bedeuten nur einen Zahlungsaufschub.

4. Inhalte, Videos und Unterlagen sowie deren Nutzung

- 4.1. Im Rahmen der Beratung stellt die Anbieterin ihrer Klientschaft Arbeitsunterlagen zur Verfügung. An diesen Dateien verschafft die Anbieterin der Klientschaft kein Eigentum. Die Klientschaft erwirbt lediglich ein einfaches, nicht übertragbares und vor vollständiger Zahlung der geschuldeten Vergütung widerrufliches Recht zur Nutzung der angebotenen Inhalte zum eigenen Gebrauch.
- 4.2. Eine andere als die hier aufgeführte Vereinbarung, speziell die Nutzung durch mehrere Nutzer, Bedarf der besonderen Vereinbarung mit der Anbieterin. Die Weitergabe an Dritte ist ohne Zustimmung unzulässig.
- 4.3. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen. Kopien sind nur für den eigenen Gebrauch zulässig.

5. Urheberrechte

- 5.1. Urheberrecht an allen Unterlagen und Inhalten der Beratungen hat die Anbieterin.

6. Haftung und Haftungsausschluss

- 6.1. Die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Informationen werden mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vermittelt. Für eventuelle Fehler in den Informationen, Unterlagen oder Inhalten haftet die Anbieterin bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 6.2. Für Inhalte, die von der Klientschaft in die Beratungen gebracht werden, übernimmt die Anbieterin keine Haftung.
- 6.3. Die Beratung durch die Anbieterin ersetzt keine Untersuchung, Behandlung oder Therapie durch eine ärztliche oder therapeutische Fachperson. Die Klientschaft ist aufgefordert, sich bei pathologischen Beschwerden in fachliche Behandlung zu begeben.
- 6.4. Die Anbieterin steht der Klientschaft als Begleiterin und Unterstützerin bei Entscheidungen und Veränderungen im Leben der Klientschaft zur Seite. Sie übernimmt keine Garantie für Erfolge des Begleitprozesses.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

- 7.1. Die Anbieterin verpflichtet sich, die Grundsätze des geltenden Datenschutzrechtes zu befolgen. Insbesondere Daten nicht an Dritte weiterzugeben oder zu verkaufen.
- 7.2. Inhalte der Beratungen werden von der Anbieterin vertraulich behandelt.

8. Pflichten der Klientschaft

- 8.1. Die Klientschaft darf die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen nur sachgerecht nutzen. Sie verpflichtet sich insbesondere, die Aufzeichnungen und Unterlagen nicht rechtsmissbräuchlich und nicht im Widerspruch zu diesen AGB zu nutzen.

- 8.2. Verstöße begründen eine fristlose Kündigung des Vertrages.
- 8.3. In diesem Fall ist der Anbieterin der aus dieser von der Klientschaft zu vertretenden Pflichtverletzung resultierenden Schaden zu ersetzen.
- 8.4. Es ist in der Verantwortung der Klientschaft für einen funktionstüchtigen, an eine stabile Internetverbindung angeschlossenen Computer zu sorgen, um die Beratungen durch die Anbieterin wahrnehmen zu können. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung für Termine, die aufgrund von Verbindungsproblemen seitens der Klientschaft nicht durchgeführt werden können.

9. Vereinbarte Termine, Absagen

- 9.1. Vereinbarte Coaching-Termine können bis vierundzwanzig (24) Stunden vor dem vereinbarten Termin verschoben werden und es wird ein Nachholtermin vereinbart. Bei Montagsterminen muss die Absage bis am vorangehenden Freitag 12.00 Uhr erfolgen. Der Nachholtermin ist innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem ursprünglichen Termin wahrzunehmen, sofern dies nicht aus besonders schwerwiegenden Gründen nicht möglich ist.
- 9.2. Sollte die Klientschaft zum vereinbarten Termin nicht erscheinen, eine Absage in weniger als vierundzwanzig (24) Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgen, oder kein Nachholtermin innerhalb von vierzehn (14) Tagen vereinbart werden, wird der Termin der Klientschaft nicht rückvergütet.
- 9.3. Die Anbieterin behält sich vor, Termine für Beratungen ohne Angabe von Gründen zu verschieben. Der Nachholtermin sollte innerhalb von vierzehn (14) Tagen stattfinden. Die Klientschaft wird darüber rechtzeitig informiert und erhält bereits getätigte Zahlungen zurück, sofern kein Nachholtermin vereinbart wird. Weitere Entschädigungen können nicht geltend gemacht werden.
- 9.4. Nach Ablauf des vereinbarten Leistungszeitraums hat die Klientschaft die Möglichkeit diesen in Absprache mit der Anbieterin zu verlängern. Es gelten die oben genannten Zahlungskonditionen (Art. 3).
- 9.5. Ist es der Anbieterin nicht möglich, den vereinbarten Leistungszeitraum anzubieten, hat die Klientschaft das Recht auf Rückvergütung der noch ausstehenden Beratungszeit (pro rata).

10. Abtretungs- und Verpfändungsverbot

- 10.1. Ansprüche und Rechte der Klientschaft gegen die Anbieterin dürfen ohne deren Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 11.1. Es gilt Schweizer Recht.
- 11.2. Gerichtsstand ist Firmensitz der Anbieterin.
- 11.3. Vertragssprache ist Deutsch.